

## 6.1.4 Pflege und Erhalt des historischen Stadtbilds

Projekt	Pflege und Erhalt des historischen Stadtbilds		A4
Priorität	A		
<p data-bbox="225 517 459 546"><b>Projektbeschreibung</b></p> 	<p data-bbox="523 521 683 551"><b>Ausgangslage</b></p> <p data-bbox="523 566 1406 976">Der historische Ortskern weist in weiten Teilen ein attraktives Stadtbild mit erkennbaren, ortstypischen Gestaltungsmerkmalen auf. Im Zuge der Bemühungen um das baukulturelle Erbe und die Stadtbildpflege wurde eine Gestaltungssatzung (Örtliche Bauvorschriften nach BauO NRW) erarbeitet und am 01.03.1994 beschlossen. Dennoch sind durch Um- und Ausbauten, aber vor allem moderne Neubauten entweder schon vor Erlass der Satzung oder trotz der Satzung baukulturelle Brüche und Störungen entstanden. Traditionelle Bauten, wie etwa siedlungshistorisch bedeutsame ehemalige Hofanlagen, sind teilweise vom Abriss bedroht. Durch unsachgemäße Sanierungsmaßnahmen und kleinteilige, aber störende Maßnahmen, die nicht genehmigungsbedürftig sind, erleidet das Ortsbild ebenfalls Schaden (z. B. Sichtschutzzäune aus Plastik, Schottergärten, WDVS statt Klinkerfassaden usw.). Es droht „Geschichts- und Gesichtsverlust“.</p> <p data-bbox="523 1003 655 1032"><b>Zielsetzung</b></p> <p data-bbox="523 1048 1406 1216">Das baukulturelle Erbe soll durch die Bewohner*innen selbst wieder-„entdeckt“ und als Standortfaktor, etwa für den Einzelhandel oder die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, geschützt und behutsam weiterentwickelt werden. Damit werden das Identitätsbewusstsein und das „Heimatgefühl“ gestärkt; weiteren Verlusten und Störungen soll entgegengewirkt werden.</p> <p data-bbox="523 1243 855 1272"><b>Projekthalt und Umsetzung</b></p> <p data-bbox="523 1288 1406 1388">Als Grundlage für alle Maßnahmen soll eine differenzierte Bestandsanalyse aller Charakteristika durchgeführt werden. Mit den Erkenntnissen sollen u. a. folgende Maßnahmen durchgeführt werden:</p> <ul data-bbox="531 1413 1406 1686" style="list-style-type: none"> <li>▪ Durchführung von moderierten Stadtspaziergängen zur Erläuterung und Heranführung an das typische Ortsbild und dessen Schutzbedürftigkeit, spezielle Formate für Kinder und Jugendliche</li> <li>▪ Informationsflyer für Architekt*innen und Bauherr*innen mit Empfehlungen zur Baugestaltung</li> <li>▪ Differenzierte Überprüfung der Schutzwürdigkeit des Gebäudebestands, ggf. Neueintragung von Denkmälern</li> <li>▪ Überarbeitung der Gestaltungssatzung (bei Bedarf)</li> </ul>		
Projektlaufzeit	2021 – 2028		
Zielgruppen	Hauseigentümer*innen, Bauherr*innen		
Projektbeteiligte	Stadt Meerbusch FB4, Politik, Heimatverein, Denkmalpflege		
Förderzugang/ Finanzierung	Grundsätzlich förderfähig über Städtebaufördergelder		